

Besitz weggetauscht wird, vgl. unten Anm. 168),
 Maidstetten, Hohen- und Nieder-Altheim, Mindel-
 stetten, Klebheim, 'Lantfrideshusen', Bullenheim,
 Euerbach, Saldorf, Ahlersbach, Volmerz, 'Cella',
 Ippesheim, Ickelsheim, Sooden, Buchen.

167) SS. XV, 328-341. In dieser bekannten Schrift,
 die über die von Fuldaer Mönchen im Auftrag Abt
 Hrbans vorgenommenen Einholungen von Reliquien be-
 richtet, gibt Rudolf auch einen interessanten Ein-
 blick in die Anlässe und in die Entstehungsweise
 der mittelalterlichen Güterschenkungen. Rudolf
 der selbst zweimal an derartigen Reliquienüberfüh-
 rungen teilgenommen hat, die ihn im Jahr 836 bis
 nach Solnhofen und im Jahr 838 bis nach Tauber-
 bischofsheim führten, also beide Male in Gegenden,
 die auch im Urbar Kap. 44 behandelt werden, be-
 richtet nämlich, daß die gläubige Bevölkerung in
 allen Orten die bei dem Transport der wundertätigen
 Reliquien berührt wurden, zusammenströmte und
 bei dieser Gelegenheit dem Kloster Fulda Schen-
 kungen machte; vgl. dazu Stengel, Fuld. I, 43 f.
 SS. XV, 333 ff.

168) CD Nr. 523 (Or).

169) am Albuch, OA Heidenheim.

170) Nicht sicher identifiziert.

171) D. L. D. Nr. 43 a. b.

172) OA Neckarsulm.

173) OA Neckarsulm.

174) CD Nr. 659.

175) BA Uffenheim. In CD Nr. 659 heißt der Ort
 allerdings 'Ibeneshusen', Clemm hält den Ort

Der
B

Es wird geb

An
die R
un

Muster 4